

**Aufsichtsrat:** (5—8) Vors. Oberamtmann a. D. Karl Eckhard, Mannheim; Stelly. Bank-Dir. Armand Galette, Bank-Dir. Oskar Seeligmann, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. W. Horstmann, München; Konsul Aug. Dubbers, Bremen; Fabrik-Dir. Paul Jeanmaire, Kollnau; Geh. Rat Dr. Bauer, Heidelberg; Bank-Dir. Gerhard Krüger, Karlsruhe.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Akt.-Ges. für Warps-Spinnerei u. Stärkerei

in **Oldenburg i. O.-Osternburg**, Stedinger Str. 107. (Börsenname: Warpsspinnerei.)

**Gegründet:** 22./9. 1856. Firma bis 29./9. 1924: Warps-Spinnerei u. Stärkerei.

**Zweck:** Betrieb einer mech. Baumwollenspinnerei u. Stärkerei, auch Bleicherei u. Färberei. — Ende 1929 Verlust von rd. RM. 500 000, zum grössten Teil entstanden durch verlustreiche private Baumwollspekulationen der beiden früheren Vorstands-Mitgl., denen die Entlastung in der G.-V. nicht erteilt wurde. Eine Sanierung wurde notwendig (s. u. Kap.)

**Besitztum:** Die Ges. besitzt in Osternburg b. Oldenb. die Grundst. Stedinger Str. 107, 109, 111, 113, 115, Sandstr. 15, 5 (Baumwollspinnerei u. Stärkerei mit Kontor, Direktor-Wohn., 3 Arb.- u. 2 Meister-Wohnhäuser) mit einer Gesamtfläche von 25 958 qm, u. Gärten u. Wiesen 11 095 qm; ferner in Donnerschwee b. Oldenburg das Grundstück Donnerschwee Str. 10 (Färberei u. Bleicherei mit Wohnhaus u. Garten) 8271 qm, eine Wiese für Abwässerung 2847 qm; zus. 41 174 qm. Die Baumwollspinnerei-Anlage besteht aus 20 896 Spinnspindeln u. 2768 Zwirrspindeln mit Anlagen für Warperei u. Stärkerei. — Jährlicher Verbrauch ca. 5000 Ballen Baumwolle.

**Kapital:** RM. 800 000, davon RM. 300 000 Vorz.-Akt., letztere ausgestattet mit 8% kumulativer Vorz.-Div. u. einer weiteren Div. in Höhe der halben St.-Akt.-Div.; ausserdem doppeltes Stimmrecht in best. Fällen u. Vorbefriedigung bei ev. Liqu. der Ges. Urspr. A.-K. M. 744 000 (Vorkriegskapital), erhöht 1920 um M. 506 000, angeb. den alten Aktionären zu 122%. Lt. a.o. G.-V. v. 29./9. 1924 in voller Höhe umgestellt, also auf RM. 1 250 000 in 1250 Aktien zu RM. 1000. Lt. G.-V. v. 11./2. 1930 zur Sanierung der Ges. Herabsetzung des A.-K. um RM. 750 000 auf RM. 500 000 durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. von 5 : 2. Sodann Erhöhh. des A.-K. um RM. 300 000 durch Ausgabe von 300 Vorz.-Akt. zu RM. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1930. Die Vorz.-Akt. werden der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank überlassen mit der Verpflichtung, sie zum Kurs von höchstens 104% den Aktion. dergestalt zum Bezug anzubieten, dass auf je M. 5000 zusammengelegte Akt. M. 3000 Vorz.-Akt. bezogen werden können.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sub>0</sub> zum R.-F., event. fernere Rücklagen, 8%<sub>0</sub> Vorz.-Div., 4%<sub>0</sub> Div. an St.-Akt., 12%<sub>0</sub> Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Grundst. u. Eisenbahnanschluss 35 529, Geb. 192 834, Wohnhäuser 140 321, Masch. Spinnerei 530 761, do. Weberei 45 586, Bleicherei- u. Färberei-Anlage 99 253, Mobilien 8033, Fahrzeuge 7090, Kassa 1707, Wechsel 22 252, Wertp. 545, Forder. 593 209, Vorräte 303 943, (Bürgschaften 10 000), Verlust 498 289. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Schulden: eigene Akzepte 156 340, Rembourse 324 165, sonst. Schulden u. Rückstell. 748 851, (Bürgschaften 10 000). Sa. RM. 2 479 357.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Vortrag aus 1928 102 167, Unk. 575 521, Zinsen u. Provis. 100 799, Steuern 51 325. — Kredit: Überschuss Fabrikation 331 504, Verlust 498 289. Sa. RM. 829 794.

**Kurs:** Ende 1924—1929: 66, 70, 73,25, 90, 60, 48%. Eingeführt 1920 in Bremen.

**Dividenden:** 1913: 0%; 1924—1929: 5, 10, 0, 0, 0, 0%<sub>0</sub>.

**Direktion:** Heinz Weber.

**Aufsichtsrat:** Vors. Otto Hoyer, Oldenburg; Stellv. Bayer. Gen.-Konsul J. Ed. Hirschfeld, Konsul Aug. Dubbers, Dr. h. c. A. W. Cramer, Bremen; Gen.-Dir. Fritz Häcker, Osnabrück; Bank-Dir. Elimar Murken, Oldenburg; Bank-Dir. J. Seidenzahl, Bremen.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Oldenburg: Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank, Commerz- u. Privat-Bank; Bremen: Bankverein für Nordwestdeutschland A.-G.

## Textil-Akt.-Ges. in Liqu., Oldenburg i. O.

Die G.-V. v. 7./3. 1924 beschloss Auflös. der Ges. u. Liqu. **Liquidatoren:** Gutsbes. Franz Meyer zu Holte (Kreis Hümling in Oldbg.); Georg Schnittger, Varel. Die Ges. wurde lt. Bek. v. 5./3. 1930 von Amts wegen gelöscht. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.

## Industriewerke Akt.-Ges. in Plauen i. V.,

Parsevalstr. 2.

**Gegründet:** 14./5. 1910 mit Wirk. ab 1./5. 1910; eingetr. 6./7. 1910. Firma bis 10./6. 1918: Deutsche Gardinenfabrik, Akt.-Ges. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1916/17.

**Zweck:** Herstellung von Gardinen, Tüllen und sonstigen Webereien und der dazu erforderlichen Maschinen, Ausrüstung u. Verarbeit. solcher Stoffe, Herstell. aller zum Betriebe